Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3227

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 175. Sitzung des Deutschen Bundestages am Donnerstag, dem 25. März 1965

I. Geschäftsbereich des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen

Abgeordneter **Mischnick**

Ist die Bundesregierung der Meinung, daß die Liberal-Demokratische Partei und die Christlich-Demokratische Union vom Zeitpunkt ihrer Gründung in der Sowjetzone an kommunistisch oder kommunistisch beeinflußt waren?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

II. 1. Abgeordnete **Frau Meermann**

Wie kommt es, daß seit Oktober 1964 die Erzeugerpreise des Schweinefleischs zwar zurückgegangen, die Verbraucherpreise aber gestiegen sind?

II. 2. Abgeordnete **Frau Meermann**

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, den in Frage II/1 aufgezeigten Entwicklungen künftig vorzubeugen?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

Abgeordneter **Dürr**

Aus welchen Gründen verlangt die Deutsche Bundespost bei der Ausgabe eines neuen örtlichen Fernsprechbuchs die Rückgabe des dadurch veralteten Exemplars?

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Familie und Jugend

IV. 1. Abgeordnete **Frau Freyh (Frankfurt)**

Hat die Bundesregierung mit den Bundesländern vorbereitende Gespräche über ein Verwaltungsabkommen über Ausbildungsförderung geführt, wie sie anläßlich der Beratung des zu diesem Thema eingebrachten Entschließungsantrags der Fraktion der SPD vom 9. Februar 1965 — Umdruck 548 — im Ausschuß für Familien- und Jugendfragen angekündigt wurden?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

IV. 2.	Abgeordnete **Frau Freyh (Frankfurt)**	Zu welchem Ergebnis haben die in Frage IV/1 erwähnten Gespräche geführt?

V. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

	Abgeordneter **Dr. Mommer**	Hat sich das Bundesgesundheitsministerium mit der Frage befaßt, ob Subventionen für den Tabakanbau mit dem Bemühen der Bundesregierung vereinbar sind, den Tabakkonsum einzudämmen?

VI. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

VI. 1.	Abgeordneter **Kahn-Ackermann**	Trifft es zu, daß der Bundesrechnungshof im Schuletat des Auswärtigen Amts die sachfremde Verwendung von Haushaltsmitteln zum Schaden des Bundes beanstandet hat?
VI. 2.	Abgeordneter **Kahn-Ackermann**	Ist die Bundesregierung der Ansicht, daß durch die Haushaltskürzungen im Etat der Kulturabteilung des Auswärtigen Amts keine lebenswichtigen Interessen der Bundesrepublik berührt werden?
VI. 3.	Abgeordneter **Strohmayr**	Bis wann ist mit dem Bau einer neuen deutschen Schule in Barcelona zu rechnen?

VII. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

VII. 1.	Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**	Zu welchem Ergebnis haben die vom Bundesinnenminister in der 83. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 28. Juni 1963 zugesagten Verhandlungen mit den Ländern über die Einführung der L-Besoldung geführt?
VII. 2.	Abgeordneter **Strohmayr**	Trifft es zu, daß einer Parlamentsdelegation von Zambia am 28. Februar d. J. auf dem Flughafen Köln-Wahn ein Einreise- bzw. ein Durchreise-Sichtvermerk verweigert wurde, so daß die Parlamentarier Leipzig nur erreichen konnten, indem sie von Köln aus wieder zurück nach London und von dort über Prag und Ostberlin flogen?
VII. 3.	Abgeordneter **Strohmayr**	Hätte es nach den gesetzlichen Bestimmungen keine andere Möglichkeit gegeben, den in Frage VII/2 genannten Parlamentariern entgegenzukommen?

VIII. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

VIII. 1.	Abgeordnete **Frau Meermann**	Trifft es zu, daß das Bundeswirtschaftsministerium eine Kabinettsvorlage ausgearbeitet hat, in der die Verbilligung von Kapitalmarktmitteln durch die öffentliche Hand, u. a. auch im Wohnungsbau, begrenzt werden soll?
VIII. 2.	Abgeordneter **Matthöfer**	Wie beurteilt die Bundesregierung den Vorschlag des DGB, dem Sachverständigenrat ein Höchstmaß an Informationsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, insbesondere durch die Einrichtung einer detaillierten Einkommensstatistik über den Bereich der „Einkommen aus unselbständiger Arbeit" hinaus?
VIII. 3.	Abgeordneter **Matthöfer**	Hält die Bundesregierung eine Aufgliederung der Gewinne nach Branchen, Unternehmensgrößen, Unternehmensformen und nach der personellen Verteilung für möglich und für zweckmäßig?
VIII. 4.	Abgeordneter **Matthöfer**	Hält die Bundesregierung den Nachweis der „unsichtbaren Bezüge" der Unternehmer und Selbständigen (z. B. Betriebsentnahmen, verbilligte Sachbezüge, Nutzung von Betriebsanlagen für private Zwecke u. ä.) für möglich und zweckmäßig?

IX. Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

IX. 1.	Abgeordneter **Rollmann**	Für wann sieht die Bundesregierung eine Erhöhung des seit dem 1. April 1957 nicht mehr erhöhten Hauptbetrages aus dem Arbeitslosengeld vor?
IX. 2.	Abgeordneter **Rollmann**	Für wann sieht die Bundesregierung eine Erhöhung des seit dem 1. April 1957 nicht mehr erhöhten Hauptbetrages aus der Arbeitslosenhilfe vor?
IX. 3.	Abgeordneter **Reichmann**	Wie beurteilt die Bundesregierung die voraussichtlichen Auswirkungen der vermögenswirksamen Tarifvereinbarungen der Tarifpartner in der Bauwirtschaft auf die Preisentwicklung in der Bauwirtschaft und auf die Gesamtpreisstabilität?
IX. 4.	Abgeordneter **Dröscher**	Sieht die Bundesregierung in der „Automation" eine überwiegend innerbetriebliche Frage oder eine gesellschaftspolitische Aufgabenstellung ganz neuer Art?

IX.	5. Abgeordneter **Dröscher**	In welcher Weise wird die Bundesregierung die Ergebnisse der 2. Internationalen Arbeitstagung über Rationalisierung, Automatisierung und technische Fortschritte der IG Metall „Automation — Risiko und Chance" auswerten?

X. Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

X.	1. Abgeordneter **Dr. Schneider (Saarbrücken) *)**	Wieviel Prozent der Waffenlieferungen gelangten aus anderen Ländern unmittelbar nach Israel, ohne die Bundesrepublik zu berühren?
X.	2. Abgeordneter **Dr. Schneider (Saarbrücken) *)**	Ist die Bundesregierung bereit zu versichern, daß sie in Zukunft bei allen Waffenlieferungen (außerhalb der Natoverpflichtungen) in andere Länder die gesetzlich vorgesehenen Formen einhalten wird, in jedem Einzelfalle die Zustimmung des Bundestages einzuholen?
X.	3. Abgeordneter **Haase (Kellinghusen)**	Wie lange war der Zusatzfragebogen für zivile Bewerber für eine Beschäftigung bei der Bundeswehr im Gebrauch, in dem u. a. nach Mitgliedschaft und irgendwelchen Verbindungen zur SPD gefragt wurde?
X.	4. Abgeordneter **Haase (Kellinghusen)**	Ist der Bundesregierung bekannt, ob Bewerber im Standortbereich Wentorf, wo der in Frage X/3 genannte Zusatzfragebogen mit dem vermutlichen Druckfehler „SPD" statt „SED" ausgegeben wurde, deshalb abgewiesen wurden, weil sie die Frage wegen der Mitgliedschaft zu Parteien und Organisationen im Hinblick auf ihre SPD-Zugehörigkeit wahrheitsgemäß mit ja beantwortet haben?
X.	5. Abgeordneter **Haase (Kellinghusen)**	Ist die Bundesregierung bereit, die Standortverwaltung Wentorf zu veranlassen, daß alle Bewerber, die die Fragen 1 a und 1 b des in Frage X/3 genannten Zusatzfragebogens mit ja beantwortet haben, auf den verhängnisvollen Druckfehler hingewiesen werden?

XI. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

XI.	1. Abgeordneter **Dr. Rutschke *)**	Wie ist der Sachstand der Planung der sogenannten Nordtangente zwischen der Stadt Karlsruhe und der Gemeinde Neureut?
XI.	2. Abgeordneter **Dr. Rutschke *)**	Ist die Bundesregierung bereit, die berechtigten Interessen der Gemeinde Neureut bei der in Frage XI/1 genannten Planung zu berücksichtigen?

*) *Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*

XI. 3. Abgeordneter **Dr. Rutschke *)**

Ist von der Straßenbauverwaltung die Höhe von behaupteten Mehrkosten überprüft worden, wenn die in Frage XI/1 genannte Tangente näher an die amerikanische Wohnsiedlung herangeführt wird?

XI. 4. Abgeordneter **Hansing**

Wann können die wassersporttreibenden Vereine (Segler, Kanuten, Ruderer, Angler) damit rechnen, daß das Bundesverkehrsministerium neue Richtlinien über Nutzungsgebühren für Steg- und Bojenfelder auf bundeseigenen Wasserstraßen herausgibt?

XI. 5. Abgeordneter **Hansing**

Ist der Bundesverkehrsminister bereit, bis zur Fertigstellung der in Frage XI/4 genannten Richtlinien dafür zu sorgen, daß kein Wasser- und Schiffahrtsamt im Bundesgebiet Aufhebungen von strom- und schiffahrtspolizeilichen Genehmigungen an wassersporttreibende Vereine ausspricht?

XI. 6. Abgeordneter **Hansing**

Wird bei der Erstellung neuer Richtlinien für die wassersporttreibenden Vereine der Unterschied zwischen Berufsschiffahrt und den wassersporttreibenden Vereinen klar herausgestellt?

XI. 7. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß Hilfsmaßnahmen für Unfälle, die sich auf den Autobahnen ereignen, oft dadurch entscheidend verzögert werden, daß die Notrufe von den Rufsäulen der Autobahnen lediglich an die zuständige Autobahnmeisterei, dagegen nicht an die Autobahnpolizeiwache oder an den Unfallrettungsdienst gehen?

XI 8. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**

Ist die Bundesregierung bereit, dafür zu sorgen, daß die Rufsäulen der Autobahnen auch eine direkte Verbindung zu der Autobahnpolizeiwache und dem Unfallrettungsdienst erhalten?

XI. 9. Abgeordneter **Wächter**

Was veranlaßt die Deutsche Bundesbahn — unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl des Landkreises Wesermarsch, seiner Städte und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung — bisher auf der Strecke Hude—Nordenham—Blexen keine Personenwagen mit Abteilen 1. Klasse einzusetzen?

XI. 10. Abgeordneter **Dr. Imle**

Welche Möglichkeit sieht die Bundesregierung, bei der Lufthansa für den innerdeutschen Verkehr sicherzustellen, daß für Abgeordnete des Deutschen Bundestages bis 24 Stunden vor Abgang des Flugzeuges zwei Plätze in jeder Maschine reserviert bleiben?

**) Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*

XI. 11. Abgeordneter **Ramms**	Liegen dem Bundesverkehrsministerium Erfahrungen über den Gebrauch von Spikesreifen vor?
XI. 12. Abgeordneter **Ramms**	Ist damit zu rechnen, daß Spikesreifen auch im kommenden Winter zugelassen werden?
XI. 13. Abgeordneter **Storm**	Ist der Bundesregierung bekannt, daß entgegen den Verlautbarungen des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen, den Schienenverkehr im Zonenrandgebiet nicht einzuschränken, die Bundesbahn dennoch zwei Zugpaare von Neustadt nach Heiligenhafen-Puttgarden im Sommerfahrplan ausfallen lassen will?
XI. 14. Abgeordneter **Storm**	Hält die Bundesregierung das Ausfallen von zwei Zugpaaren von Neustadt nach Heiligenhafen-Puttgarden für gerechtfertigt, obwohl das Wirtschaftsministerium in Kiel und die Industrie- und Handelskammer in Lübeck schwere Bedenken dagegen geäußert haben?
XI. 15. Abgeordneter **Storm**	Ist der Bundesregierung bekannt, daß bei einer Verlagerung des Personenverkehrs auf die Straße B 207 / E 4, die im Sommer durch den Skandinavienverkehr und den Ostsee-Bäderverkehr sowieso stark überlastet ist, durch zusätzliche Buslinien für die Reisenden eine unerträgliche Belastung dadurch entsteht, daß die Busse durch Straßenverstopfungen insbesondere im Raume Neustadt die Anschlußzüge in Neustadt nicht erreichen?
XI. 16. Abgeordneter **Dr. Tamblé**	In welchen ausländischen Staaten sieht sich die Deutsche Lufthansa bei der Schaffung neuer oder beim Ausbau bestehender Flugverbindungen einer Benachteiligung wegen des Einspruchs nationaler Luftfahrtgesellschaften ausgesetzt?
XI. 17. Abgeordneter **Dr. Tamblé**	Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu treffen, um eine Diskriminierung, wie sie in Frage XI/16 bezeichnet ist, auszuschliessen?
XI. 18. Abgeordneter **Dr. Tamblé**	Sind Meldungen zutreffend, die besagen, daß die Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn sich mit der Absicht trägt, etwa zum Sommerfahrplan die Ausgabe von Sonntagsrückfahrkarten einzuschränken?
XI. 19. Abgeordneter **Baier (Mosbach)**	Aus welchen Gründen ist der dringend notwendige Ausbau der B 37 (Neckartalstraße) auf dem hessischen Gebietsteil noch nicht erfolgt?

XI.	20.	Abgeordneter **Baier (Mosbach)**	Wie ist der Stand der in Frage XI/19 erwähnten Planung?
XI.	21.	Abgeordneter **Baier (Mosbach)**	Bis zu welchem Zeitpunkt erfolgt der Ausbau der B 37 auf hessischem und badischem Gebiet?

Bonn, den 19. März 1965